

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-5601
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
31-0141.51-15/758

Dresden,
 Januar 2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Stephan Meyer, CDU-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/3582
Thema: Zahnmedizinische Facharztversorgung im Landkreis Görlitz**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wieviele Arztsitze im Bereich der Zahnmedizin sind aufgrund von Ruhestandsvakanzen in den kommenden zehn Jahren im Landkreis Görlitz neu zu besetzen (bitte aufgegliedert nach Versorgungsgebieten)?

Im Jahr 2014 waren im Landkreis Görlitz 201 Vertragszahnärzte für 262.168 Einwohner (ein Zahnarzt auf 1.680 Einwohner) tätig. Dies entspricht einem Versorgungsgrad von 129 %.

Entwicklungstendenzen für den Zeitraum der nächsten 10 Jahre, wie viele Arztsitze im Bereich der Zahnmedizin aufgrund von Ruhestandsvakanzen in im Landkreis Görlitz neu zu besetzen wären, können zahlenmäßig nicht konkretisiert und belastbar angegeben werden. Die Entwicklung hängt u. a. vom Alter der Zahnärzte sowie vom Zeitpunkt, zu dem jeder einzelne Arzt in den Ruhestand geht, vom Nachbesetzungsgrad und vom Patientenstrom ab.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen (KZVS) hat auf der Grundlage folgender Daten eine Prognoserechnung durchgeführt:

- Für die Bevölkerung: 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen / Variante 2, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen;
- Für das durchschnittlich angenommene Beendigungsalter (63 Jahre) der Zahnärzte:
3-Jahres-Zeitraum zwischen 31.12.2012 und 31.12.2014; alle sächsischen Zahnärzte, die ihre Tätigkeit zum Stichtag in den letzten 3 Jahren beendeten. Das Beendigungsalter darf dabei nur zwischen 55 Jahren und 68 liegen, ältere oder jüngere Zahnärzte fallen aus der Berechnung heraus.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucher-
schutz
Albertstraße 10
01097 Dresden

Danach hat die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen (KZVS) errechnet, dass im Landkreis Görlitz im Jahr 2025 noch 111 Vertragszahnärzte für die prognostizierte Zahl von 226.100 Einwohnern tätig wären unter der Annahme, dass der jeweilige Zahnarzt seine Tätigkeit mit 63 Jahren beenden und die Praxis nicht nachbesetzt werden würde.

Frage 2: Wieviele Sitze von niedergelassenen Fachärzten für Zahnmedizin sind aufgrund von Ruhestandsvakanzen in den kommenden zehn Jahren im Landkreis Görlitz neu zu besetzen (bitte aufgegliedert nach Fachspezifik und Versorgungsgebieten)?

Entwicklungstendenzen für den Zeitraum der nächsten 10 Jahre, wie viele Arztsitze für Fachzahnärzte aufgrund von Ruhestandsvakanzen im Landkreis Görlitz neu zu besetzen wären, können zahlenmäßig nicht konkretisiert und belastbar angegeben werden. Die Entwicklung hängt u. a. vom Alter der Zahnärzte sowie vom Zeitpunkt, zu dem jeder einzelne Arzt in den Ruhestand geht, vom Nachbesetzungsgrad und vom Patientenstrom ab.

Im Landkreis Görlitz praktizieren zurzeit 10 Fachzahnärzte für Kieferorthopädie (KFO). Im Jahr 2025 würden bei der Annahme, dass Zahnärzte mit 63 Jahren ihre Tätigkeit beenden, nur noch zwei Fachzahnärzte für KFO tätig sein. Diese Aussage basiert auf der unwahrscheinlichen Annahme, dass keine Nachbesetzung erfolgt.

Weiterhin praktizieren vier Fachzahnärzte für Oralchirurgie. Bis ins Jahr 2025 könnte ein Oralchirurg seine Tätigkeit beenden.

Mit freundlichen Grüßen


Barbara Klepsch